

Pickleball — Ausführliche Spielregeln

Inhalt

1. Einleitung
2. Spielfeld und Ausstattung
3. Grundprinzipien des Spiels
4. Non-Volley-Zone (Kitchen)
5. Aufschlag — Regeln und Technik
6. Double-Bounce-Rule
7. Spielverlauf, Punkte und Aufschlagwechsel (Scoring)
8. Häufige Fehler und Fouls
9. Zusätzliche Hinweise für Turnier- und Vereinsbetrieb

1. Einleitung

Pickleball ist eine Rückschlagsportart, die Elemente aus Tennis, Badminton und Tischtennis kombiniert. Das Spiel wird im Einzel oder Doppel auf einem kompakten Feld mit Paddles und einem perforierten Kunststoffball ausgetragen. Diese Regeln beschreiben die offizielle Spielpraxis für Freizeit- und Vereinsspiele; Turnierveranstalter können ergänzende Bestimmungen festlegen.

2. Spielfeld und Ausstattung

- **Spielfeldmaße:** Standardfeld 6,10 m × 13,41 m.
- **Netz:** Netzhöhe 0,86 m in der Mitte; 0,91m außen an den Pfosten
- **Non-Volley-Zone (Kitchen):** Je Seite 2,13 m.
- **Ausrüstung:** Paddle, Pickleball Ball (Indoor/Outdoor), geeignete Hallen-/Court-Schuhe.

3. Grundprinzipien des Spiels

- **Aufschlag:** Das Spiel beginnt mit einem Aufschlag.
- **Ballkontakt:** Pro Rally darf der Ball pro Seite maximal einmal auf dem Boden aufspringen, bevor er zurückgespielt wird — ausgenommen sind erlaubte Volley-Situationen nach Double-Bounce-Rule.
- **Spielarten:** Einzel (1 vs. 1) und Doppel (2 vs. 2) nutzen dieselben Regeln. Die Zählweise unterscheidet sich allerdings

4. Non-Volley-Zone (Kitchen)

- **Definition:** Bereich von 2,13 m Tiefe auf jeder Seite des Netzes.
- **Zweck:** Verhindert zu schnell gespielte Bälle nahe am Netz und fördert taktisches Spiel.
- **Volleyverbot:** Kein Volley (Direktschlag aus der Luft), wenn der/die Schlagende die Kitchen-Linie berührt oder während des Schlagens mit einem Fuß in der Kitchen steht.
- **Erlaubte Schläge:** Schläge aus der Kitchen sind erlaubt, wenn der Ball zuvor dort aufgesprungen ist.

5. Aufschlag — Regeln und Technik

Im Pickleball hat man nur einen Aufschlag.

Position und Fußstellung

- Aufschlagende Person steht hinter der Grundlinie in ihrer/seiner Aufschlaghälfte.
- Mindestens ein Fuß muss Bodenkontakt haben.
- Keine Berührung der Grundlinie oder des Spielfelds während des Schlages.

Richtung und Platzierung

Der Aufschlag muss diagonal in die gegenüberliegende Aufschlaghälfte des Gegners landen und hinter der Kitchen-Linie aufkommen. Berührt der Aufschlag die Kitchen-Linie gilt dies als Fehler.

Gültigkeit bei Netzkontakt

Berührt der Aufschlag das Netz und landet korrekt im Aufschlagfeld, wird weitergespielt. Berührt der Aufschlag das Netz und landet in der Non-Volley-Zone ist es Aufschlagfehler. Trifft der nach Netzkontakt umgelenkte Ball einen Gegenspieler, erhält das aufschlagende Team den Punkt.

Aufschlagarten

- **Unterhand/Volley-Aufschlag:** Ball aus der Luft schlagen; Treffpunkt unterhalb der Taille, Schlägerkopf darf nicht über dem Handgelenk sein.
- **Drop/Bounce-Aufschlag:** Ball wird frei gelassen, springt auf und wird danach geschlagen.

6. Double-Bounce-Rule

- **Grundsatz:** Nach dem Aufschlag muss der Rückschlag der empfangenden Seite erst erfolgen, nachdem der Ball einmal auf deren Boden aufgesprungen ist. Der folgende (3.) Schlag des aufschlagenden Teams muss ebenfalls erst nach Bodenkontakt erfolgen.
- **Folge:** Erst nach diesen beiden Bodenkontakten ist Volleyspiel erlaubt.
- **Zweck:** Verhindert unmittelbares Serve-and-Volley Spiel nach dem Aufschlag und fördert längere, taktische Ballwechsel.

7. Spielverlauf, Punkte und Aufschlagwechsel (Scoring)

Ziel und Punkte

- Gespielt wird üblicherweise bis 11 Punkte. Gewonnen hat, wer mindestens 11 Punkte und 2 Punkte Vorsprung hat. Bei 10:10 wird so lange weitergespielt, bis 2 Punkte Unterschied erreicht sind.
- Punkte können nur vom aufschlagenden Team erzielt werden.

Aufschlagsstruktur im Doppel

- Beide Spieler des aufschlagenden Teams haben Aufschlagrechte in fester Reihenfolge.
- Der erste Aufschlag eines Teams beginnt immer aus der rechten Aufschlaghälfte.
- Nach jedem erzielten Punkt wechselt der Server die Seite (rechts ↔ links) und schlägt erneut.

- Verliert der erste Server den Aufschlag, übernimmt der Partner das Aufschlagrecht (auf seiner korrekten Seite). Verliert auch der zweite Server das Aufschlagrecht, geht dieses an das gegnerische Team, das immer von rechts beginnt (Spielstand unabhängig).

Besonderheit Spielbeginn

Die eröffnende Aufschlagsequenz eines Spiels startet mit nur einem Server beim ersten aufschlagenden Team; danach gelten die normalen Regeln mit zwei Servern pro Team.

8. Häufige Fehler und Fouls (Beispiele)

- Aufschlagfehler: Nicht diagonal, landet in Kitchen oder Spieler berührt Linie beim Aufschlag.
- Kitchen-Verstoß: Volley aus der Kitchen oder Berührung der Kitchen-Linie beim Volley.
- Double-Bounce-Verstoß: Volley vor den zwei Pflichtaufsprüngen.
- Ball außerhalb der Linien.
- Kontakt mit Netz/Netzpfeosten durch Spieler oder Schläger.
- Unsportliches Verhalten: Beleidigungen, absichtliche Verzögerung, gefährliche Schläge.

9. Zusätzliche Hinweise für Turnier- und Vereinsbetrieb

- Die meisten Turniere werden nach dem aktuellen Regelwerk der USAP gespielt
- Vor Turnierbeginn: Lokale Regelvarianten (Spielmodi, Zählweise, Time-Outs etc.) prüfen.
- Sicherheit: Aufwärmen, richtige Schuhe, Hallen-/Platzordnung beachten.
- Anpassungen: Jugend- oder Breitensportformate können Satzlängen und Regeln anpassen.